Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine

FK Innovationspreis 2023

Klimaschutz im Sportverein

Bewerbungsanschreiben (max. 2 DIN A4 Seiten)

NACHHALTIGKEIT wird bei uns großgeschrieben!

Die Corona-Pandemie hatte für SCALA nicht nur negative Seiten: sie hat uns auch die Möglichkeit gegeben, uns mit einigen Themenbereichen außerhalb des Sports zu beschäftigen, wie in diesem Fall dem Thema Nachhaltigkeit.
Wir haben uns als Ziel gesetzt, dass wir mehr Natur auf dem Vereinsgelände haben wollen. Bereits im Jahr 2019 haben wir begonnen, unseren Hauptstandort (dieser beinhaltet die Geschäftsstelle, eine Dreifeld-Sporthalle und eine vereinseigene Kita) aufzuwerten. Mittlerweile haben wir eine Auszeichnung des Naturschutzbund Deutschland (NABU) erhalten.

Gestartet sind wir mit der Erstellung eines Konzepts zur ökologischen Aufwertung der Gebäude und Freiflächen unserer Vereinsanlage in der Lüttkoppel. Dieses Konzept wurde durch das Projekt „NABU UnternehmensNatur“ finanziert. Nach der Konzepterstellung folgte die Umsetzung der naturnahen Umgestaltung. Am Standort Lüttkoppel brachte SCALA sechs Fledermaus-Nistkästen an den Fassaden an, weitere acht Nistkästen für verschiedene Vogelarten wurden in die Bäume gehängt. Diese wurden durch Nistkastenpatenschaften unserer Mitglieder finanziert. Auf weiteren Anlagen verteilt hängen rund 40 weitere Nistkästen. Im Zuge darauffolgender Projekte, wurden ein Insektenhotel, ein Totholzhaufen sowie ein Sandarium erbaut.
Unsere Lüttkoppel bietet nun durch die Anbringung von Nistkästen wertvollen Lebensraum für Vögel und Fledermäuse. Um das Insektenhotel sowie Sandarium entsteht ein Trampelpfad, der zum Verweilen einlädt. Zudem sollen aus einem notwendigen Baumbeschnitt Bänke entstehen, die in Eigenregie durch unsere Haustechnik gebaut werden.
Für die naturnahe Umgestaltung erhielt SCALA im Sommer 2022 die Plakette des Projektes UnternehmensNatur durch Nabu Referentin für Vogelschutz Franziska Schmidt-Lewerkühne.

Viele Vereine verfügen mit ihren Sportstätten über große und ungenutzte Dachflächen. SCALA ist zum Vorreiter im Bezirk Hamburg-Nord geworden und nahm 2021 nach intensiver Planung und Vorbereitung die erste Photovoltaikanlage auf dem vereinseigenen Hallendach in Hamburg-Fuhlsbüttel in Betrieb. Für die Technikbegeisterten unter euch: auf dem Dach wurden 180 Solarmodule mit einer Leistung von 59kWp installiert. Die Photovoltaikanlage erzeugt pro Jahr 56.000 kWh Strom und spart im Vergleich zum deutschen Strommix rund 25.435 kg CO_2 pro Jahr. Zur Verdeutlichung, ein Hin- und Rückflug von Hamburg nach Mallorca mit rund 3.322 km verursacht ca. 1.222 kg CO_2.
Der Großteil des erzeugten Stroms verbraucht SCALA selbst. Auch der Reinigungsroboter, der täglich autonom unsere Sporthalle reinigt, wird fortan durch den gewonnenen Strom geladen. Der überschüssige Strom dient zukünftig dazu den Warmwasserspeicher zu erwärmen oder wird eingespeist und erwirtschaftet damit Einkünfte für die Vereinskasse.

Auch im Inneren der Sportanlage sind wir nachhaltiger geworden. Seit ein paar Wochen befinden sich in unseren Anlagen neue Seifen-, Handtuchpapier- und Toilettenpapierspender sowie neue Mülleimer. Das Besondere an diesen neuen Spendern ist, dass sie aus recyceltem Plastik und Holzresten hergestellt worden. Zusätzlich zu den neuen Spendern, haben wir diese auch noch mit neuem Papier gefüllt. Wie ihr euch denken könnt, ist auch dieses Papier kein normales – es ist Hygienepapier aus 100% recyceltem Papier, das C02-neutral produziert wurde und plastikfrei verpackt ist. Ein weiterer Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Unsere Mitarbeitenden wurden mit einheitlichen Pullovern ausgestattet. Dabei haben wir uns ebenfalls für eine nachhaltige Variante entschieden und zusammen mit dem Hamburger Unternehmen siro eine SCALA-Kollektion entworfen. In den Pullovern sind sechs PET-Flaschen verarbeitet worden, der Rest besteht aus Bio-Baumwolle. Neben dieser Kollektion gibt es noch eine weitere siro-Kollektion, die aus 16 PET-Flaschen und Textilresten aus der Textilindustrie hergestellt werden. Auch dies ist ein weiterer Bestandteil unser Nachhaltigkeitsstrategie, den wir auch weiterhin verfolgen wollen.

Auch die Haustechnik kommt nicht zu kurz: Wir zählen ein E-Fahrrad und einen Lastenanhänger zu unserem Fuhrpark und so ermöglichen wir, dass unsere Haustechnik zu unseren Sportanlagen fahren kann, ohne die Umwelt dabei zu belasten.
Auch in Zukunft haben wir noch einiges vor, um das Thema Nachhaltigkeit bei SCALA voranzutreiben. Hierzu gehört eine E-Ladestation für Fahrräder und ein E-Auto, um noch mehr Flexibilität und Mobilität bieten zu können.